BEITRÄGE UND ANMELDUNG

Beitrag DZ/VP	280 €
Beitrag ermäßigt DZ/VP (für Studierende und	224 €
Erwerbslose)	

Alle Beiträge beziehen sich auf Programm, Vollverpflegung – natürlich auch vegetarisch – und Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC. Einzelzimmer: Zuschlag 15€/Nacht. Arbeitslose und Studierende können eine Ermäßigung erhalten (20 Prozent). Über unsere AGB informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite.

Bitte schriftlich, per Fax, E-Mail oder über unsere Internetseite mit Name(n), Adresse, Tel./ Fax/ E-Mail sowie Datum und Titel des Seminars sowie Zimmerwunsch (DZ/EZ)

Bildungsurlaub mgl. (unter Vorbehalt)

Mehr Informationen zum Seminar unter www.gsi-bevensen.de



Bahnhof Bad Bevensen Hannover

SO FINDEN SIE UNS!

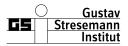
Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut e. V. Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (0 58 21) 9 55-29 9 info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung | Mitglied im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen e. V

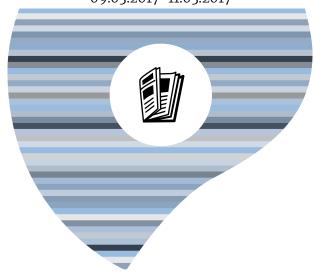




in Niedersachsen e.V. Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN POLITIK(ER)VERDROSSENHEIT

und Stammtischparolen 09.03.2017-11.03.2017



BILDUNGSURLAUB

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN POLITIK(ER)VERDROSSENHEIT

UND STAMMTISCHPAROLEN

Im Alltag begegnen wir in der Familie und unter Kolleg/-innen oft Sprüchen, die das 'Ende der Diskussion' signalisieren, damit jede Veränderung abbügeln und im Kern oft einen absoluten Machtanspruch demonstrieren. Solche Sprüche treten in Form von verletzenden Bildern, ironischen Fragen und auch Scherzen auf. ("Wie willst Du das als Frau beurteilen?" / "Das haben wir immer schon so gemacht!" / "Wer zahlt schafft an!" ...) In Gaststätten, Kantinen, Cafés, an familiären Esstischen und vielen anderen Orten wird über Politik gesprochen. Oft mit Kompetenz und ernsthaftem Bemühen, Politik zu verstehen, oft aber auch auf eine Weise, die "Stammtischniveau" hat. ("Das Boot ist voll!" / "Die da oben bereichern sich doch nur selber!" / "Alle Muslime sind Terroristen!")Gemeint sind in beiden Fällen platte, undifferenziert selbstgerechte und aggressive Äußerungen über Einzelne und bestimmte gesellschaftliche Gruppen. Oft bekommen diese Äußerungen Beifall oder aber sie bleiben unwidersprochen, weil man in der Situation zunächst verstummt.

Solche Diskurse auf Stammtischniveau haben Konsequenzen für unser demokratisches Miteinander: Wenn Einzelne und gesellschaftliche Gruppen verachtet und lächerlich gemacht werden, ist die Kommunikation vergiftet und die Bereitschaft zur

Verantwortungsübernahme im eigenen Umfeld und der Gesellschaft rückt in weite Ferne. Dieser Entwicklung will das Trainingsprogramm etwas entgegensetzen. Die Teilnehmenden werden für Parolen und platte Sprüche sensibilisiert, trainieren, hier Paroli zu bieten und zu differenzierter Betrachtung komplexer Sachverhalte in Alltags- und auch politischen Gesprächen beizutragen.

Das Seminar ist interaktiv angelegt und möchte (wieder) Lust auf Beteiligung an demokratischen Prozessen machen. Es werden umfangreiche konzeptuelle und methodische Materialien bereit gestellt. Weitere Informationen finden sich auch unter www.politikwagen.de

DONNERSTAG, 09.03.2017

14.00 – 15.00 Uhr Anreise der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee

15.00 - 18.00 Uhr Erste Arbeitsphase:

Über Politiker- und Bürgerverdrossenheit

19.00 - 20.30 Uhr Zweite Arbeitsphase: Was sind eigentlich Stammtischparolen?

FREITAG, 10.03.2017

09.00 - 12.30 Uhr

Dritte Arbeitsphase:

Spannungsfelder und Dilemmata in der Demokratie – Input und Gruppenarbeiten

14.30 - 16.30 Uhr Vierte Arbeitsphase: Der "ideale" Politiker - Der "ideale" Bürger

16.30 - 18.00 Uhr Fünfte Arbeitsphase: Skandalisierung und Personalisierung - Die Rolle der Medien

19.00 - 20.30 Uhr Umsetzungsphase 1: Materialien und Modelle des Projekts

SAMSTAG, 11.03.2017

09.00 - 10.30 Uhr Umsetzungsphase 2:

Erarbeitung von Modellen für Workshops + Interventionen vor Ort

10.30 - 11.30 Uhr

Letzte Arbeitsphase: 10 Punkte gegen Stammtischparolen

11.30 - 12.30 Uhr

Rückblick, Ausblick und gemeinsames Feedback

12.30 Uhr: Mittagessen und Abreise

MAHLZEITEN

ab 7.30 Uhr	Frühstück
12.30 Uhr	Mittagessen
zwischen 14.30 und 16.00 Uhr	Kaffee&Kuchen
ab 18.00 Uhr	Abendessen

TRAINER:



Dr. Christian Boeser-Schnebel

Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg und Projektleiter des Netzwerks politische Bildung Bayern



Florian Wenzel Diplom-Politologe | Diplom-Erwachsenenpädagoge, freier Mitarbeiter an der Akademie Führung & Kompetenz am Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) München

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN:



Gabriele Wiemeyer Diplom-Sozialwirtin | Tätigkeit in internat. Bildung u. EU- Projektmanagement, Schwerpunkte: Interkulturelles Training u. Demokratielernen, Mediation, zertifizierte Betzavta-Ausbilderin

Telefon: (0 58 21) 9 55-11 4 E-Mail: gabriele.wiemeyer@gsi-

bevensen.de